

28.08.2008 - 16:58 Uhr

Die Lange Nacht der Zürcher Museen - verrückt, bunt und schräg

Zürich (ots) -

An der Lange Nacht der Zürcher Museen vom Samstag 6. September 08 geht es mit verrückten Dingen zu. Denn unter dem Motto "verrückt" wurden Objekte von einem Museum zum anderen verschoben. So hindern die laufenden Sanierungsarbeiten das Landesmuseum nicht daran, eine spektakuläre Nacht zu gestalten. Studierende der Hochschule der Künste werden dort einen kulturgeschichtlichen Rundgang und die Sonderausstellung "Familien - alles bleibt, wie es nie war" mit theatralischen, tänzerischen und musikalischen Interventionen sowie mit Kunstinstallationen beleben. Und zwischen dem Landesmuseum und dem Haus Konstruktiv werden während der Langen Nacht Objekte mit Life-Übertragung ausgetauscht. Im Museum für Gestaltung schaffen die Studierenden der Hochschule für Künste mit Variationen von John Cage eine Verbindung von Kunst und Design. Im Museum Bellerive indessen werden in der Ausstellung "Daum Gallé Tiffany" traumhafte Glasobjekte aus dem Fin de Siècle präsentiert. Dazu werden die Besucher mit Cancan-Tänzen in das Ambiente der Varietés, Cabarets und Revuetheatern um 1900 versetzt. Verrückt: Zwischen den zerbrechlichen Jugendstil-Objekten ein seltener Robbenfell-Frauenmantel aus dem Nonam - Nordamerika Native Museum...

Mit total verrückten Beiträgen sorgen auch die grossen Flaggschiffe wie das Kunsthaus Zürich und das Museum Rietberg Zürich für Überraschungen. Neben Führungen durch eine verkehrte Bilderwelt gibt es im Kunsthaus völlig schräge Geschichten zu hören. Und im Rietberg sind einerseits göttliche Erscheinungen aus dem Ramayana und andererseits das exotisch-urchige Getue der Zäuerli, Juuz und Ruggusserli aus der Schweizer Alpenwelt zu erleben.

An der Langen Nacht sind zwei Gastmuseen beteiligt. Während die Sammlung Stiftung Mario Comensioli an der Heinrichstrasse 267/10 den Kunstbegeisterten Bilder des lange in Zürich tätigen Malers präsentiert, erfahren Feinschmecker und Gartenfreunde im alten botanischen Garten beim Völkerkundemuseum alles über die Kartoffel. Geboten werden die von lateinamerikanischen Klängen begleiteten Knollen-Erlebnisse vom Mobilien Museum Sammelsurium.

Verrückt sind dieses Jahr auch die kulinarischen Einfälle einzelner Häuser. Das Mühlerama, Museum in der Mühle Tiefenbrunnen, zum Beispiel, verwandelt sich zur Langen Nacht in eine unheimliche Geistermühle und wartet in der Backstube mit einem grosses Geister-Dinner auf. Mitunter gibt es dort mexikanisches Totenbrot, schwarze Nudeln und Geister abwehrendes Knoblibrot.

Die Transportdienste der VBZ wurden neu organisiert. Die Fahrzeuge verkehren von der Schiffflände beim Bellevue aus. Erstmals fahren die Shuttle-Busse von 19.00 bis 02.00 Uhr thematische Parcours ab. Während die mit M1 bis M4 gekennzeichneten Busse im 15-Minuten-Takt auf den Parcours "Kunst und Architektur", "Kulturgeschichte", "Wissenschaft und Technik" oder "Pflanzen und Tiere" zu den entsprechenden Museen führen, zirkuliert das Oldtimer-Tram von einem Museum der Innenstadt zum anderen. Kombi-Tickets für die Lange Nacht sind auch Samstag beim Informationsstand des Vereins Zürcher Museen an der Schiffflände zu kaufen. www.langenacht.ch .

Kontakt:

Yves Schumacher
Geschäftsführer Verein Zürcher Museen
Tel.: +41/44/991'14'14
E-Mail: info@museen-zuerich.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001953/100568569> abgerufen werden.